



## **Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**  
vom 9. Januar 2001

### **Anwesend sind**

Ortsbürgermeister:

Herr Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Herr Döbler

Ortsratsmitglied:

Herr Kock  
Herr Reker  
Herr Schipper  
Herr Schulte (ab 16.45 Uhr)  
Herr Sperver  
Herr Teschke  
Herr Wiegmann

Es fehlten (Mitglieder):

Herr Dust  
Herr Ströer

Verwaltung:

Herr Höke

Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 30.11.2000
3	Bericht der Verwaltung
3	1 Sanierung der Dollhoffstraße
3	2 Grünflächen Im Holz
3	3 Putenmastställe an der Sandpoolstraße
3	4 Verkehrsangelegenheiten
4	Errichtung eines Übungsraumes für den Musikverein "Lustige Musikanten"
5	Bezuschussung der Unterhaltungskosten des Heimathauses für das Jahr 1999
6	Unterstützung der Seniorenarbeit der kath. Kirchengemeinde St. Marien
7	Gestaltung der Zufahrt zum Heimathaus Brögbern (Bericht des Arbeitskreises)
8	Bebauungsplan Nr. 163 - Teil II - Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen Baugebiet: "Erweiterung Industriegebiet Lingen-Nord" hier: I. Aufstellungsbeschluss II. Auslegungsbeschluss
9	Anfragen und Anregungen
9	1 Kinderspielplatz Ekkelweg
9	2 Rentnerbank an der Lingerfeldstraße
9	3 Duisenburger Straße
9	4 Parkplätze an der JVA
9	5 Beschilderung JVA Lingen-Damaschke
9	6 Hinweis Brögbern

- 9 7 Erweiterung Umkleidegebäude des Sportvereines
- 9 8 Vignetten
- 10 Einwohnerfragestunde
- 10 1 Duisenburger Straße
- 10 2 Ausleuchtung Einmündung Sandbrinkerheidestraße / B 213
- 10 3 Standort Übungsraum Musikverein Lustige Musikanten

**TOP 1                    Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Martin Körbe eröffnete um 16.30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die erste Sitzung des Ortsrates im neuen Jahr 2001. Außerdem begrüßte er die Anwesenden und stellte die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Vorschlag der Verwaltung erweiterte der Ortsrat die Tagesordnung um den Punkt "Erweiterung des Industriegebietes Lingen-Nord".

**TOP 2                    Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsrates Brögbern vom 30.11.2000**

Der Ortsrat genehmigte die Niederschrift vom 30.11.2000 über die öffentliche Sitzung einstimmig bei einer Enthaltung.

**TOP 3                    Bericht der Verwaltung**

Herr Höke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3            1            Sanierung der Dollhoffstraße**

Im Zuge der Sanierung der Dollhoffstraße ist auch der Parkplatz an der Schule neu gestaltet worden. Aufgrund der Verlegung der vorhandenen Containerstation sind Mehrkosten entstanden, die aus Ortsratsmitteln übernommen werden sollten. Herr Körbe begründete die entstandenen Kosten in Höhe von ca. 1.300,00 DM. Der Ortsrat erklärte sich mit der Übernahme einverstanden.

**TOP 3            2            Grünflächen Im Holz**

Nachdem das Liegenschaftsamt alle Grundstückseigentümer auf die unzulässige Nutzung der öffentlichen Grünflächen hingewiesen hat, ist nunmehr eine Überprüfung erfolgt. Es ist festgestellt worden, dass nahezu alle Grundstückseigentümer die öffentlichen Grünflächen mehr oder weniger privat nutzen. Die betroffenen Eigentümer werden jetzt noch einmal vom Liegenschaftsamt konkret angeschrieben.

Der Ortsrat nahm Kenntnis.

**TOP 3            3            Putenmastställe an der Sandpoolstraße**

Herr Höke berichtete, dass nunmehr auch die Transformation der beiden Gutachten des Ingenieurbüros Zech und der Landwirtschaftskammer Weser-Ems vorliegt. Im

Übrigen sind Überlegungen über eine Aussiedlung, Teilauslagerung oder Ähnliches des Betriebes Gravemann angestellt worden. Erste Gespräche sind bereits geführt. Es ist beabsichtigt, noch in dieser Woche der Familie Gravemann ein konkretes Angebot zu unterbreiten.

### **TOP 3      4      Verkehrsangelegenheiten**

Der Verkehrsausschuss hat eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h für die Straße Adeliger Hof abgelehnt. In einem weiteren Punkt hat der Verkehrsausschuss zur Kenntnis genommen, dass eine Abstufungsvereinbarung für die K 329 (Duisenburger Straße) mit dem Landkreis Emsland nicht zustande kommt, da auch die Gemeinde Bawinkel betroffen ist und nicht zustimmt. Es ist damit auch die seitens der Stadt Lingen (Ems) geplante Einengung der Duisenburger Straße in Höhe der Straße Am Kindergarten bzw. Dollhoffstraße nicht durchsetzbar.

Herr Sperver bat, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Teschke betonte noch einmal, dass die überwiegende Mehrheit aller Kinder des Ortsteiles Brögbern die Duisenburger Straße in diesem Bereich quert. Es sollten seitens der Verwaltung gegebenenfalls andere Verkehrsberuhigungs- bzw. Sicherungsmaßnahmen angedacht und mit dem Landkreis Emsland abgestimmt werden.

### **TOP 4                      Errichtung eines Übungsraumes für den Musikverein "Lustige Musikanten"**

Herr Körbe trug vor, dass auf Vorschlag des Musikvereines Lustige Musikanten als möglicher Standort für einen Übungsraum auch die Freiflächen am Heimathaus in Frage kommen. Es hat gemeinsam mit Vertretern des Heimatvereines und der Stadtverwaltung im vergangenen Monat ein Ortstermin stattgefunden.

An diesem Standort sind Toilettenanlagen vorhanden. Im Übrigen nutzt der Musikverein ein Nebengebäude für die Lagerung der Musikinstrumente.

Die Vertreter des Heimatvereines haben Bedenken gegen die Errichtung eines weiteren freistehenden Gebäudes erhoben. Der Heimatverein plant bereits seit Jahren, ein bereits genehmigtes Backhaus zu errichten. Außerdem müsste die neu errichtete Remise abgebaut und versetzt werden. Es könnte allerdings eventuell ein Anbau an das vorhandene Heimathaus in Frage kommen.

Als Ergebnis wurde festgehalten, dass der Musikverein Herrn Bauingenieur Wintermann beauftragen sollte, einen Planentwurf als Gesamtkonzept zu erstellen. Diese Unterlagen sind allerdings noch nicht erstellt.

Herr Döbler erkundigte sich, ob der ursprüngliche Standort an der Skateranlage aufgegeben wurde. Herr Körbe und Herr Teschke teilten mit, dass der Standort am Heimathaus vom Musikverein vorgeschlagen wurde. Im Übrigen bestehen hinsichtlich des Standortes an der Schule / Turnhalle räumliche und auch konzeptionelle Probleme.

Herr Sperver erhob gegen einen Standort am Heimathaus grundsätzliche Bedenken auch aufgrund möglicher zusätzlicher Lärmbelästigungen. Im Übrigen wies er auf die entstehenden Kosten für die Errichtung und auch auf die Folgekosten hin.

Herr Höke trug vor, dass aus Sicht der Verwaltung ein Gesamtkonzept für einen Standort im Bereich des Heimathauses vorgelegt werden sollte. Es ist gleichwohl erforderlich, dass der Heimatverein als Nutzer und Pächter dieses Grundstückes einem Übungsraum für die Musik zustimmt. Im Übrigen sind die Grundstücksvoraussetzungen noch zu klären, da es sich hier um ein Erbbaugrundstück handelt.

Herr Döbler erkundigte sich nach einer möglichen Finanzierung. Außerdem wies er auf voraussichtliche Mehrkosten hin, da der Übungsraum sich dem vorhandenen Gebäude optisch anzupassen hat.

Auf den Vorschlag von Herrn Schipper, den Übungsraum im Bereich des Festplatzes zu erstellen, entgegnete Herr Körbe, dass der Festplatz freigehalten werden sollte.

Im Übrigen nahm der Ortsrat Kenntnis.

#### **TOP 5                    Bezuschussung der Unterhaltungskosten des Heimathauses für das Jahr 1999**

Herr Höke trug vor, dass der Heimatverein nunmehr die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1999 vorgelegt hat. Das Defizit beträgt 3.148,88 DM. Er schlug vor, diesen Betrag zu übernehmen.

Herr Kock kritisierte, dass die Abrechnung für das Jahr 1999 zu spät eingereicht wurde. Außerdem ist wiederum festzustellen, dass sich die Kassenführung nicht verbessert hat.

Auf Anfrage von Herrn Döbler nahm Herr Höke zu den Einnahmen bzw. Ausgaben Stellung. Das Ergebnis des Jahres 1999 ist im Wesentlichen so schlecht ausgefallen, weil das Fest der Höke witterungsbedingt wenig Zuspruch gefunden hat. Herr Döbler trug vor, dass der Heimatverein in der Lage sein muss, mit Erfolg eine jährliche Veranstaltung für den gesamten Ortsteil durchzuführen. Im Übrigen sollte die "Vermarktung" des Heimathauses verbessert werden, da vielen Vereinen oder Interessengruppen die Nutzungsmöglichkeiten nicht bekannt sind. Gegebenfalls könnte auch ein Prospekt herausgegeben werden.

Herr Körbe ging auf die Auflösung des Kuratoriums ein. Der Heimatverein ist jetzt in die Lage versetzt, ein erheblich besseres Betriebsergebnis vorlegen zu können. Auch Herr Teschke ging davon aus, dass der Zuschussbedarf zukünftig reduziert wird.

Herr Döbler bat, dem Heimatverein den heutigen Beratungsverlauf mitzuteilen. Aufgrund seines Antrages beschloss der Ortsrat bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung, einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 DM zu gewähren.

**TOP 6                    Unterstützung der Seniorenarbeit der kath. Kirchengemeinde  
St. Marien**

Der Ortsrat gewährte der kath. Kirchengemeinde St. Marien eine Beihilfe in Höhe von 462,00 DM.

**TOP 7                    Gestaltung der Zufahrt zum Heimathaus Brögbern  
(Bericht des Arbeitskreises)**

Herr Schipper stellte anhand von Fotos die derzeitige Situation dar. Nach Auffassung des Arbeitskreises sollte auf Vorschlag des Heimatvereines die Zufahrt gestaltet werden. Er legte hierzu verschiedene Konzepte vor, wobei die Errichtung von Pfeilern mit Zaunelementen sowie ein Hofkreuz favorisiert wird. Die gesamte Maßnahme könnte in Eigenleistung bei Übernahme der Materialkosten durch den Ortsrat umgesetzt werden.

Nach Angaben von Herrn Körbe betragen die Materialkosten etwa 5.000,00 DM bis 6.000,00 DM.

Der Ortsrat beauftragte den Arbeitskreis, die Maßnahme zu konkretisieren, die Kosten zu ermitteln und dann im Ortsrat erneut vorzustellen. Grundsätzlich erklärte er sich mit dem Vorschlag einverstanden.

**TOP 8                    Bebauungsplan Nr. 163 - Teil II - Ortsteil Brögbern  
mit baugestalterischen Festsetzungen  
Baugebiet: "Erweiterung Industriegebiet Lingen-Nord"  
hier: I. Aufstellungsbeschluss  
          II. Auslegungsbeschluss**

Herr Höke trug die Vorlage des Planungsamtes vor.

" Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegt im nördlichen Teil des Stadtgebietes, zwischen Ulanenstraße, Husarenstraße, Jagdweg und dem Vorfluter zum Teglinger Bach.

Der gültige Flächennutzungsplan stellt diese Fläche als Industriegebiet (GI) dar. An der zur Ulanenstraße ausgerichteten Seite sind Grünflächen festgesetzt.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind aus dem derzeit gültigen Flächennutzungsplan und dem Vorentwurf zum neuen Flächennutzungsplan entwickelt.

Nachdem die zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen überwiegend bebaut bzw. an Bauwillige veräußert sind und weitere Nachfragen für Gewerbeflächen der Stadt Lingen (Ems) vorliegen, ist die Ausweisung von neuen, zusätzlichen Gewerbeflächen für die weitere bauliche Entwicklung notwendig.

Hierfür eignen sich die bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen südlich der Ulanenstraße, welche an das vorhandene Gewerbegebiet anschließen.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist, die Vorgaben des Flächennutzungsplanes zu konkretisieren, um eine Gewerbegebietsfläche zu realisieren, die zur Erschließung notwendiger Flächen zu sichern sowie durch geeignete grünordnerische Festsetzungen das Gebiet städtebaulich zu integrieren.

In der Zeit vom 29. August 2000 bis zum 19. September 2000 haben die Planunterlagen im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegen. Gleichzeitig erfolgte eine Vorabbeteiligung einiger Träger öffentlicher Belange.

Der überwiegende Teil der Fachbehörden hat keine grundsätzlichen Bedenken, die die Planung in Frage stellen. Die vorgebrachten Anregungen sind in die weitere Planbearbeitung eingeflossen, wobei sich die wesentlichen Planinhalte nicht geändert haben.

Durch die Fachbehörden wurden keine Anregungen und Bedenken vorgebracht, die im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gingen zwei Stellungnahmen privater Anwohner ein, die sich gegen die Ausweisung des Gewerbegebietes aussprechen, weil sie eine Beeinträchtigung der Wohnqualität befürchten und auf den sinkenden Wohnwert hinweisen. Begründet wird dies mit einer zu erwartenden Zunahme des Gewerbelärms und des Verkehrsaufkommens.

Diese Eingabe wird in der Weise berücksichtigt, dass das Liegenschaftsamt der Stadt Lingen (Ems) mit den betroffenen Grundstückseigentümern Verhandlungen führt, die eine für alle Seiten einvernehmliche Lösung anstreben. Ein abschließendes Gesprächsergebnis liegt derzeit noch nicht vor. Vor Satzungsbeschluss des vorliegenden Bebauungsplanes soll eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Die Planunterlagen sollen nunmehr gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

### Beschlussvorschlag:

#### I. Aufstellungsbeschluss

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 163 – Teil II – Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet zwischen der Ulanenstraße, der Husarenstraße, dem Jagdweg; im Süden wird die Fläche durch den Vorfluter zum Teglinger Bach begrenzt.

#### II. Auslegungsbeschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 163 – Teil II – Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen und Begründung wird in der vorliegenden Form anerkannt.

2. Die Planunterlagen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen."

Herr Teschke erkundigte sich, ob bei einem Erwerb der jetzt noch vorhandenen Wohnhäuser durch die Stadt Lingen (Ems) eine Umplanung der jetzt nur reduziert möglichen Nutzung der Gewerbeflächen im östlichen Bereich angestrebt wird. Herr Höke bestätigte dieses.

Ohne weitere Aussprache stimmte der Ortsrat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

## **TOP 9           Anfragen und Anregungen**

### **TOP 9     1     Kinderspielplatz Ekkelweg**

Herr Teschke bat dringend die Firma Reholand, die Rutsche auf dem Spielplatz Ekkelweg zu überprüfen, die seines Erachtens nicht verkehrssicher ist.

### **TOP 9     2     Rentnerbank an der Lingerfeldstraße**

Herr Teschke bat den Bauhof, den öffentlichen Treffpunkt (Rentnerbank) an der Lingerfeldstraße zu reparieren, da aufgrund von Vandalismus eine Wand des Unterstellhäuschens entfernt ist.

### **TOP 9     3     Duisenburger Straße**

Herr Teschke trug vor, dass immer noch Teile des neuen Belages auf der Duisenburger Straße abbröckeln und auf den angrenzenden Radweg gelangen. Herr Körbe trug dazu vor, dass noch eine Abnahme erfolgen wird.

### **TOP 9     4     Parkplätze an der JVA**

Herr Teschke erkundigte sich, wann die JVA Lingen-Damaschke mit der Anlegung von Parkplätzen auf dem betriebseigenen Gelände beginnt. Es sind bereits vor Monaten die erforderlichen Pflastersteine seitens der Stadt Lingen (Ems) zur Verfügung gestellt worden.

### **TOP 9     5     Beschilderung JVA Lingen-Damaschke**

Herr Döbler bat, die JVA Lingen-Damaschke, nicht nur über die Sandbrinkerheidestraße sondern auch über die Damaschkestraße auszuschildern. Er bat das Ordnungsamt dringend, kurzfristig entsprechend tätig zu werden. In diesem Zusammenhang regte er auch an, einen Hinweis auf den Ortsteil Brögbern auch an der Abfahrt auf der Umgehungsstraße anzubringen.

**TOP 9 6 Hinweis Brögbern**

Herr Teschke bat das Ordnungsamt, mit dem Straßenbauamt Rücksprache zu halten, um an der B 213 Hinweisschilder (grüne Tafel) auf den Ortsteil Brögbern aufzustellen.

**TOP 9 7 Erweiterung Umkleidegebäude des Sportvereines**

Herr Kock berichtete von einem Gespräch zur Erweiterung des Umkleidegebäudes des Sportvereines.

**TOP 9 8 Vignetten**

Herr Körbe schlug vor, dass alle Ortsratsmitglieder eine Vignette im Zuge der durchgehenden Erstellung der Autobahn A 31 kaufen sollten. Hierzu erklärten sich verschiedene Ortsratsmitglieder bereit.

**TOP 10 Einwohnerfragestunde****TOP 10 1 Duisenburger Straße**

Herr Moss trug vor, dass bereits jetzt der neue Belag auf der Duisenburger Straße Risse aufweist.

**TOP 10 2 Ausleuchtung Einmündung Sandbrinkerheidestraße / B 213**

Herr Wessling regte dringend die Ausleuchtung der Einmündung Sandbrinkerheidestraße / B 213 an.

**TOP 10 3 Standort Übungsraum Musikverein Lustige Musikanten**

Herr Wessling trug noch einmal den Standpunkt des Musikvereines Lustige Musikanten Brögbern zur Errichtung eines Übungsraumes im Ortsteil Brögbern vor.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in